

Liebe KunstPlatz-Mitglieder,

wir sind nun wieder im Advent und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte ein bisschen Rückschau halten auf die **Aktionen** unseres Vereins im letzten Jahr und Sie/euch darüber informieren:

Begonnen hat das Jahr gleich sehr kunstvoll mit der Aufstellung der **Skulptur „MITEINANDER“** von Ingrid Scholz, die am Wiesensee in der Nähe unseres früheren Symposiumsplatzes einen idealen Platz gefunden hat. Dort findet sehr viel Miteinander statt und wir freuten uns, die Aktion auch in großer Gemeinschaft mit einem kleinen Festakt zu umrahmen.

Unsere **Jahresmitgliederversammlung** im März war dieses Mal eher schwach besucht und wir wünschen uns für die Zukunft gerne etwas mehr Beteiligung 😊.

Bereits im Frühjahr, noch vor Beginn der Badesaison, machte sich unser Vorstandmitglied Nadine Feindura daran, eine weitere **Wand am Wiesensee in eine bunte Unterwasserwelt zu verzaubern**. Mit nur wenig Unterstützung einiger Vorstandsmitglieder bei den Vorbereitungsarbeiten, gelang es Nadine hervorragend, die vorher graue und triste Ecke bei den Tischtennisplatten zu verschönern. Ganz herzlichen Dank an Nadine!

Auch unser neues Vorstandsmitglied Claudia Geiser zeigte direkt großen praktische Einsatz: Unter ihrer Anleitung fand **im JUZ ein Kunstworkshop mit Jugendlichen** statt, die Karten mit Linoldruck anfertigten. Die TeilnehmerInnen hatten viel Spaß dabei und die tollen Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Weitere Zusammenarbeit mit dem JUZ ist geplant. Herzlichen Dank auch an Claudia!

Im Sommer organisierten wir für interessierte Mitglieder eine Busfahrt zur **Sammlung Würth in Künzelsau** und besuchten dabei die **Ausstellung „Anthony Caro und Eduardo Chillida“**. Dieser Ausflug stieß auf breite Resonanz und viele hätten sich noch etwas mehr Zeit gewünscht, auch die große Skulpturensammlung in Ruhe zu betrachten. Aber das kann ja vielleicht für das nächste Jahr geplant werden.

Der nächste **Skulpturenrundgang** fand direkt vor Ort statt: Die Kunsthistorikerin Kerstin Weinberger führte eine große Zahl an Mitgliedern und interessierten Gästen zu einigen Skulpturen in **Hemsbach West**. Es ist jedes Mal eine Freude, wenn sie begeistert und fachkundig die künstlerischen Arbeiten beschreibt, in einen kunsthistorischen Kontext setzt und auch unser Engagement so wertschätzend würdigt. So sind wir durchaus stolz auf die Ergebnisse der letzten 13 Jahre.

Nachdem im letzten Jahr das **Ytong-Skulpturenprojekt** an der Goetheschule so viel Anklang fand, bot Nadine im Sommer einen entsprechenden Workshop **für unsere Vorstandsmitglieder** an, bei dem wir uns selbst kreativ betätigen konnten. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir waren selbst über unsere schönen Ergebnisse überrascht.

Die vorbereitenden organisatorischen Aufgaben für das **Demokratie-Projekt** haben uns ganzjährig beschäftigt. Initiator der Idee war unser Bürgermeister Jürgen Kirchner, der zum 75.Jahrestag des Grundgesetzes ein klares Zeichen für die Demokratie und die Grundrechte am Rathaus setzen wollte. Es sollte eine Skulptur sein, die das Thema unmissverständlich darstellt. Gerne nahmen wir als KunstPlatz Hemsbach seine Bitte um Unterstützung dieses Vorhabens an. Wir haben die Künstler, die hier in Hemsbach schon aktiv waren, eingeladen, sich Gedanken zu machen und an einer Ausschreibung teilzunehmen. Sehr gefreut haben uns die große Resonanz und die vielen Ideen. Letztendlich konnte der Entwurf des Künstlers **Harald Priem** überzeugen, im Oktober wurde die **Stele DEMOKRATIE** aufgestellt und mit einem festlichen Akt eingeweiht.

Im Vorfeld dazu hatten wir mit allen Schulen Kontakt aufgenommen und sie eingeladen, einige Gedanken und Werke zum Thema Demokratie und Grundgesetz auf unterschiedliche Weise beizutragen. Da aber der Termin in die Herbstferien fiel (das ließ sich leider nicht anders organisieren), schätzten wir es sehr, dass sich die Schiller-Gemeinschaftsschule trotzdem bereit erklärt hat. Die ZehntklässlerInnen haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und so konnten sie selbst bei dem Einweihungsfest ihre Gedanken und ihre sehr ansprechenden künstlerischen Arbeiten präsentieren, die zum Nachdenken anregten.

Alles in allem war es für uns wieder ein arbeitsintensives, abwechslungsreiches, kunstvolles Jahr und wir freuen uns über die Ergebnisse. Sie und ihr hoffentlich auch 😊.

Für 2025 wird wieder ein größeres Projekt in Aussicht gestellt: die Lidl-Unterführung soll unter künstlerischer Begleitung mit Jugendlichen und Erwachsenen neu gestaltet werden.

Nun ist bald Weihnachten... viele Lichter erhellen die Dunkelheit.

Die Krisen, Kriege und Katastrophen sind auch in diesem Jahr eher mehr als weniger geworden. Aber die Hoffnung bleibt, dass sich aus den Krisen neue Chancen und Entwicklungen ergeben, wir trotzdem in Zusammenhalt, Miteinander und Gemeinschaft unser Umfeld und die Zukunft kreativ gestalten und den Frieden in uns finden, um ihn in die Welt zu tragen. Jedenfalls möchten wir uns nicht entmutigen lassen, sondern unseren Beitrag leisten.

**Nun wünschen wir Ihnen/euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Übergang in
ein glückliches, gesundes und friedlicheres neues Jahr!**

Herzliche Grüße,

Astrid König
für den Vorstand
Förderverein KunstPlatz Hemsbach e.V.



Pablo Picasso